



Das maskierte und bewaffnete Trio schlug in diesem Wiener Casino im Prater zu. ►

Fotograf: André Schmal, Novomastik

Angestellte gefesselt ● Flucht mit Hunderttausenden Euro

Prater-Coup lief wie Film ab: Räubertrio räumte Casino leer

Filmreifer Überfall am frühen Donnerstagmorgen im Wiener Prater. Wie im Film „Ocean's Eleven“ schlichen sich drei Masken-Männer ins Casino. Das Trio überwältigte und fesselte eine Angestellte (31), stopfte Hunderttausende Euro (!) aus dem Tresor in mehrere große Rucksäcke und flüchtete aus dem Glücksspielokal.

Die Täter dürften sich schon geraume Zeit vor dem Coup von außen in das stets gut frequentierte Glücksspielokal in der Straße des Ersten Mais im Wiener Prater geschlichen haben. Kurz

brecher die große Beute in mehrere mitgebrachte Rucksäcke und flüchteten.

Von den Gaunern fehlt trotz Alarmfahndung bisher jede Spur. Die Exekutive bittet daher um Mithilfe der Bevölkerung: Der erste Beschuldigte ist zirka 1,60 Meter und hat eine korpolente Statur. Seine beiden Komplizen waren groß, schlank und komplett schwarz gekleidet. Telefonische Hinweise: ☎ 01/31310/33800.

VON GREGOR BRANDL
UND CHRISTOPH BUDIN

nach 2.40 Uhr schlugen die Profis schließlich zu. „Die Angestellte Claudia S. wurde von den Männern zunächst zum Tresor gedrängt“, erklärt die zuständige Polizei-Sprecherin Manuela Fockner.

Mit vorgehaltener Pistole und zwei Totschlägern zwangen die mit schwarzen Strumpfmasken getarnten Räuber die geschockte Frau, den Tresor zu öffnen. Dann fesselte das Trio die 31-Jährige mit einem Klebeband an Händen und Füßen. Im Blitztempo stopften die Ver-

„Bei diesem bedauerlichen Überfall handelt es sich um den ersten seit 25 Jahren. Die genaue Schadenshöhe ist uns noch nicht bekannt. Die Polizei ermittelt.“



Hannes Reichmann, Casinosprecher